

Selenskyj sprach auf der Berlinale

17.02.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sprach bei der Eröffnung der 73. Berlinale am Donnerstagabend, 16. Dezember, berichtet der Pressedienst des Präsidialamtes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sprach bei der Eröffnung der 73. Berlinale am Donnerstagabend, 16. Dezember, berichtet der Pressedienst des Präsidialamtes.

„Kultur und Kino können jenseits der Politik sein. Aber nicht, wenn es eine Politik der Aggression ist. Nicht, wenn es sich um eine Politik der Massenverbrechen, des Mordes, des Terrors, des Wunsches nach Zerstörung anderer Länder und anderer Nationen handelt. Wenn dies eine Politik des totalen Krieges ist. Das ist die Politik des heutigen Russlands“, sagte Selenskyj.

Er betonte, dass „unter solchen Umständen und in solchen Zeiten die Kunst nicht neutral sein kann. Sie kann nicht ‚out‘ sein.

„Mit ihrem Eintreten für die Prinzipien der Offenheit, der Gleichheit, des Dialogs ohne Grenzen und der Teilnahme von Filmen aus der ganzen Welt hat die Berlinale eine Entscheidung getroffen. Institutionen und Persönlichkeiten, die den Kreml unterstützen, und Filme, die mit der Unterstützung Russlands gedreht wurden, sind zum aktuellen Festival nicht zugelassen“, sagte Selenskyj.

„Wir wissen das zu schätzen und sind dankbar dafür. Das ist wirklich wichtig. Es ist keine Formalität es ist Gerechtigkeit“, betonte Selenskyj und bedankte sich für die Unterstützung und Solidarität mit der Ukraine&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.